

Monadologie XXXIX

Werktitel: Monadologie XXXIX

Untertitel: Für Violine und Orchester

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Entstehungsjahr: 2018-2019

Dauer: 40m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: VI - 3/3/3/3 - 4/2/3/0 - Pk, Xyl, Vib, Mar, 4 Perc, Hf, Synth - 12/12/10/8/4

Solo: Violine (1)

Flöte (3), Oboe (3), Klarinette (3), Fagott (3), Horn (4), Trompete (2), Posaune (3), Pauke (1), Xylophon (1), Vibraphon (1), Marimbaphon (1), Perkussion (4), Harfe (1), Synthesizer (1), Violine (12), Viola (10), Violoncello (8), Kontrabass (4)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Monadologie XXXIX

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Beschreibung

"Das vorliegende Stück setzt die Serie der Monadologien dahingehend fort, daß auch hier wieder versucht wird, durch zelluläre Prozesse historische Materialien zu beleuchten: das bedeutet, daß kleine Motivzellen bzw. Taktabschnitte durch Loops fokussiert werden, wobei hier eine Reihe von Violinkonzerten von Bach bis Ligeti das Ausgangsmaterial lieferten.

Es ist eine Reise durch die Entwicklungsgeschichte des virtuosen Violinspiels, wobei das concertare ganz unterschiedlich inszeniert ist: der Höhepunkt in der Cadenza führt letztlich zur freien Improvisation zurück.

Die Harmonik des Stücks führt die Differenztonharmonik der vorhergehenden Konzerte fort, wobei die inhärente Mikrotonalität durch eine Vierteltonorgel im Orchester gestützt wird.

In diesem Konzert war es mir erstmals möglich, mit einem großen Interpreten des klassischen Repertoires, Ilya Gringolts, zusammenzuarbeiten.

Die Fassung „Redux“ ist eine durch die Situation 2020 bedingte, verkleinerte Kammermusikfassung der großen Version.“

Bernhard Lang (Wien, 30. Oktober 2020), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 02.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_monadologie39.php]

Auftrag: *musica viva* des BR - Bayerischen Rundfunks

Uraufführung

27. März 2020 - München (Deutschland)

Weitere Informationen: Die geplante Uraufführung fand wegen COVID 19 "Lockdown" nicht statt

20. November 2025 - Luxemburg (Luxemburg), Philharmonie Luxembourg - Grand Auditorium

Veranstalter: Philharmonie Luxembourg - rainy days

Mitwirkende: Ilya Gringolts (Violine), *Luxembourg Philharmonic*, Ilan Volkov (Leitung)

Weitere Informationen: UA der Fassung für Großes Orchester